

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LV.

ZÜRICH, den 25. Juni 1910.

N^o 26.

Theaterdekorationen :: Bühneneinrichtungen

Telephon 5515.

Alb. Isler, Stadttheater, Zürich.

Atelier Seehofstr.

SCHINDLER & C^o, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

+ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

+ Patent No. 43278

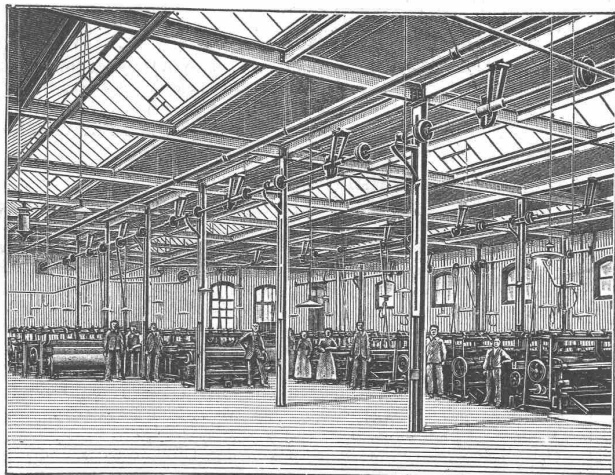
mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.
Einglasung auf elastischer Unterlage
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufgabe, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.



Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

**Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils
Dienstag Abend.**

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt
sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.



Ingenieur-Akademie:

Wismar i. M. Für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen-
und Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fach-
schüler finden Aufnahme. — Kürzeste Studiendauer.

Zollikofen-Bern-Bahn.**Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Direktion der Z.-B.-B. eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigen Kleisenzeug:

| | | |
|----------------------|-------|--------------|
| Davon gerade Geleise | zirka | 9500 m, |
| Kurven | > | 3000 m, |
| Eiserne Schwellen | > | 15000 Stück, |
| Weichen | > | 30 Stück. |

Pläne und Bedingungen können eingesehen werden im Bureau der Herren Ingenieure Anselmier, Müller & Cie., Effingerstrasse Nr. 11 in Bern.

Die Angebote sind bis zum 30. Juni 1910 Herrn Nationalrat Jenni in Worblaufen einzureichen.

Bern, den 9. Juni 1910.

Die Direktion der Z.-B.-B.

Schweizerische Bundesbahnen.**Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten des III. Bauloses für die II. Spur Wilerfeld-Gümligen mit einer neuen Station Ostermundigen.

Die Ausschreibung umfasst:

| | | |
|---|------|----------------------|
| Erdbewegung | rund | 36000 m ³ |
| Mauerwerk und Beton | > | 1200 m ³ |
| Quader und Deckplatten in Granit | > | 20 m ³ |
| Zementröhren | > | 50 m |
| Bahnbeschotterung (nur Ablad und Verteilen) | > | 5000 m ³ |
| Strassenchaussierung | > | 1150 m ³ |
| Pflasterung | > | 15 m ² |

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Bubenbergrplatz 2 neben Orell Füssli & Co.) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmofferten mit der Aufschrift: „Bauangaben für das III. Los Wilerfeld-Gümligen“ sind bis 2. Juli 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Später einlaufende Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Die Eingaben bleiben bis 15. August 1910 verbindlich.

Basel, den 11. Juni 1910.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.**Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Hochbauarbeiten für die Erstellung eines Wärterhauses an der Linie Solothurn-Lyss, Km. 83.120 bei Lüsslingen.

Pläne, Vorausmass und Bedingungen liegen beim Bahningenieur III in Solothurn zur Einsicht auf.

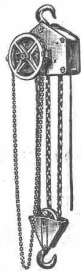
Angebote mit der Aufschrift „Erstellung eines Wärterhauses Km. 83.120“ sind bis 16. Juli 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Basel, den 17. Juni 1910.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Hebezeuge
einzigste Spezialität.
Heinrich
de Fries, G. m. b. H., Düsseldorf 32 a.

Lager bei der Firma E. Widmer & Ruf, Luzern.

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Das Initiativkomitee der elektrischen Schmalspurbahn Réchesy-Bonfol-Courtavon schreibt für die Ausarbeitung der definitiven Pläne der Linie Réchesy-Bonfol, einer Länge von 4 km, die Konkurrenz aus.

Die Offerten sind bis Ende Monats an Unterzeichneten zu richten, bei welchem die Submissionäre zwischen 9 und 12 Uhr sich erkundigen und vom Pflichtenheft und gestellten Bedingungen für diese Arbeiten Kenntnis nehmen können.

Porrentruy, den 13. Juni 1910.

Der Präsident des Initiativkomitees:

J. Fattet.

Professorat i vei- og jernbanebygning.

Ved den tekniske høiskole i Trondhjem skal besættes et professorat i vei- og jernbanebygning med en norsk ingeniør.

Beginnelsesløn kr. 4500 med 3 alderstillæg paa kr. 500 efter 5, 10 og 15 Aar. Paa tilstrækkelig begrundet andragende vil Regjeringen kunne fo reslaa for Stortinget at et eller flere alderstillæg bevilges straks ved embedets tiltrædelse.

Embedet vil straks bli besat, men vedkommende professor vil ikke komme til at tiltræde eller hæve den for stillingen normerte gage før efter nærmere bestemmelse av Kirke- og Undervisningsdepartementet, da embedet ikke er nødvendig for undervisnings skyld i det første skoleaar. I mellemtiden vil vedkommende være forpligtet til mot særskilt godtgjørelse at bistaa ved ut arbeidelsen av studieplaner og andre forberedende arbeider.

Saafernt der ikke straks ved embedets tiltrædelse vil bli undervist i fuld utstrækning i det embedet tillagte specielle fag, vil professoren derhos være forpligtet til midlertidig at overta andre beslegtede fag, hvori han maatte være kvalificert, i den utstrækning som svarer til en professors ordinære undervisningspligt, ca. 10 foredragstimer ukentlig foruten øvelser.

Professoren vil som alle embedsmænd være forpligtet til at gjøre indskud i enkekassen og bli tilpligtet at gjøre indskud i en eventuel offentlig pensionkasse samt til uten erstatning at finde sig i de forandringer i embedets forretningskreds som maatte bli bestemt ved lov eller av Kongen med Stortingets samtykke.

Embedet vil bli besat ved konstitution.

Anseknninger med nøiagtige oplysninger om utdannelse og virksomhet og bilagt med avskrifter av attester og med mulige publikationer, stiles til Kongen og sendes til Kirke- og Undervisningsdepartementet i Kristiania inden 31 juli.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur soll in Ausführung des Kreisschreibens des schweizerischen Industrie departements vom 15. Dezember 1908 ein Kurs für Techniker zur Heranbildung von Haupt- und Wanderlehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten werden.

Zulassungsbedingungen:

1. Dreijähriger Besuch einer Sekundarschule oder einer gleichwertigen Lehranstalt.
2. Abgeschlossene Fachbildung als Bau-, Maschinen- oder Elektrotechniker an einer technischen Mittelschule, beglaubigt durch Vorweisung eines Fähigkeitszeugnisses.
3. Ausweis über praktische Betätigung von mindestens einem Jahr (wünschbar ist die Absolvierung einer Lehrzeit).

Dauer des Kurses: 2 Semester (bis 11. August 1911).

Beginn: 10. Oktober 1910.

Den Teilnehmern aus dem Kanton Zürich kann die Gewährung einer Staatssubvention nebst Stipendium vom Bunde in Aussicht gestellt werden.

Das ausführliche Programm ist von der Direktion des Technikums zu beziehen, an welche auch die Anmeldungen unter Beilegung der verlangten Ausweise bis Ende August zu richten sind.

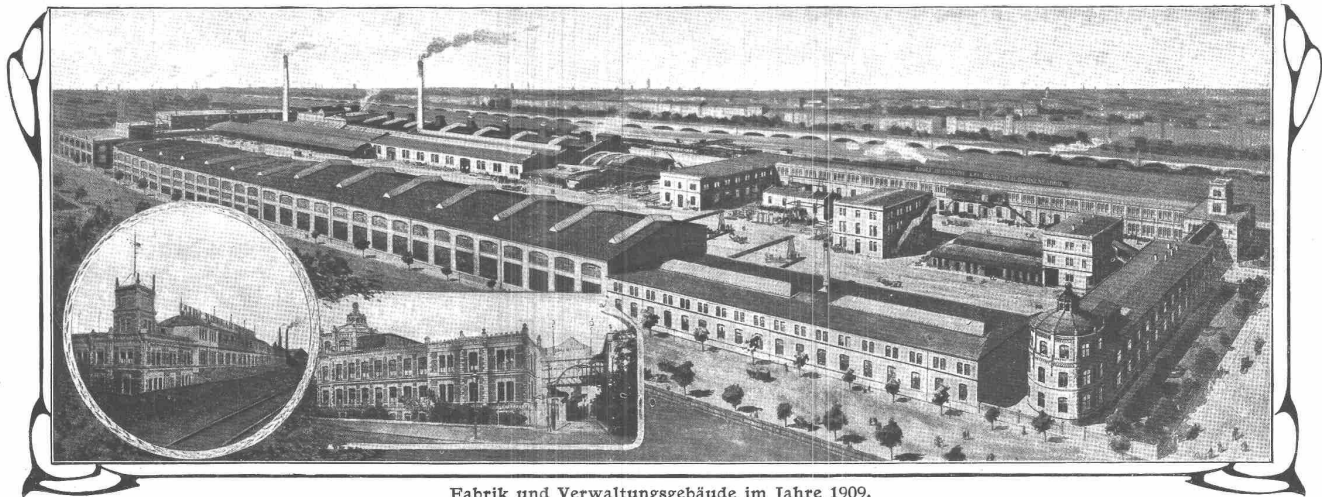
Winterthur, den 16. Juni 1910.

Der Direktor des Technikums:
Gustav Weber.

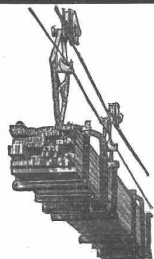


Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
empfiehlt sich zur Uebnahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurefeste
Asphaltbeläge

in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.



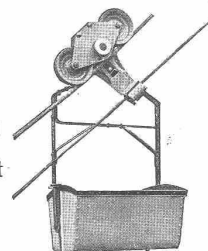
Fabrik und Verwaltungsgebäude im Jahre 1909.



Seit dem Jahre 1874, dem Gründungsjahre, baut die Firma

Adolf Bleichert & Co.

nach eigenen Konstruktionen, die ihr durch zahlreiche Patente geschützt sind, als Spezialität

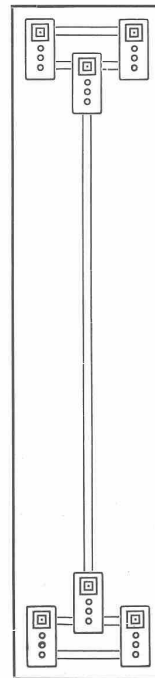
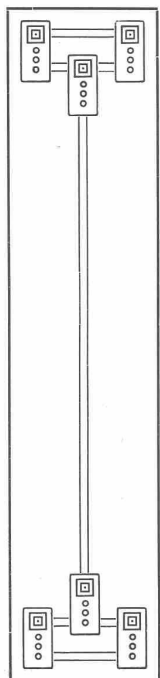


Transportanlagen

und ihre Ausführungen sind in der ganzen Welt vorbildlich geworden. Der älteste Fabrikationszweig sind

Drahtseilbahnen.

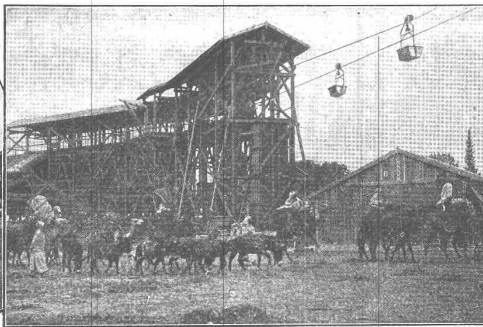
Das auf den genialen Ideen des Erfinders und einer gewaltigen Summe von Erfahrungen aufgebaute **Bleichertsche System** kann heute, nach 36 Jahren, als in seiner Vollkommenheit unerreicht bezeichnet werden. Den besten Beweis hierfür liefern die zahlreichen in allen Weltteilen errichteten Anlagen. 2000 Bahnen, unter ihnen solche von 17, 20 und 35 km Länge, sind dem Betriebe übergeben worden, von denen einzelne Leistungen von 250 Tonnen stündlich aufweisen. Auf den



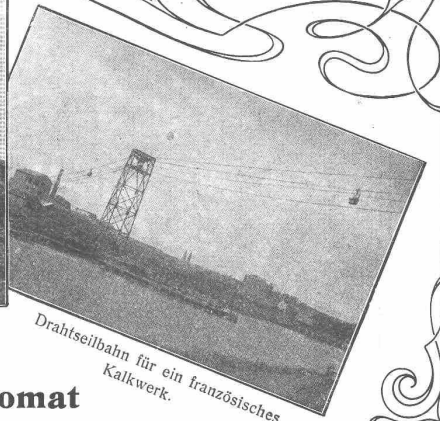
Drahtseilbahn von 13 km Länge zum Transport von Ton für die Alsen'schen Portlandzementfabriken, Hamburg.



Drahtseilbahn für ein belgisches Hüttenwerk.



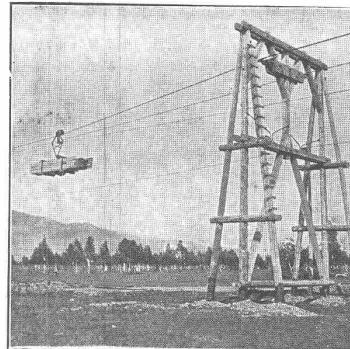
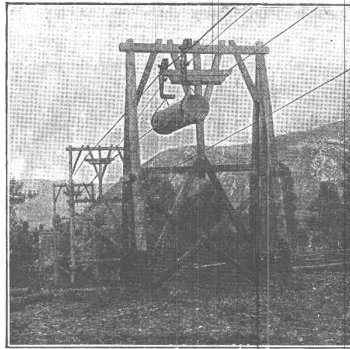
Drahtseilbahn zur Phosphatbeförderung in Algier.



Drahtseilbahn für ein französisches Kalkwerk.

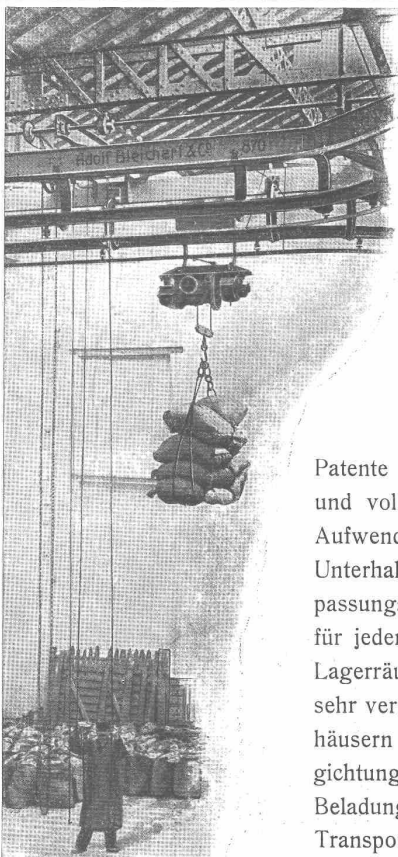
patentierten Kuppelapparat Automat

ist nicht zum mindesten die große Überlegenheit des Bleichertschen Systems anderen gegenüber zurückzuführen, bei dem unter Benutzung des Wagengewichtes zur Hervorbringung der Klemmwirkung ein absolut selbsttätiges und sicheres Kup-



Drahtseilbahnen zum Holztransport in Ungarn.

peln der Wagen mit dem Zugseile unabhängig von der Aufmerksamkeit und der Geschicklichkeit der Arbeiter eintritt. Da zudem Kurven jeder Art durchfahren werden können, ist ein **vollständig automatischer Betrieb** gewährleistet.

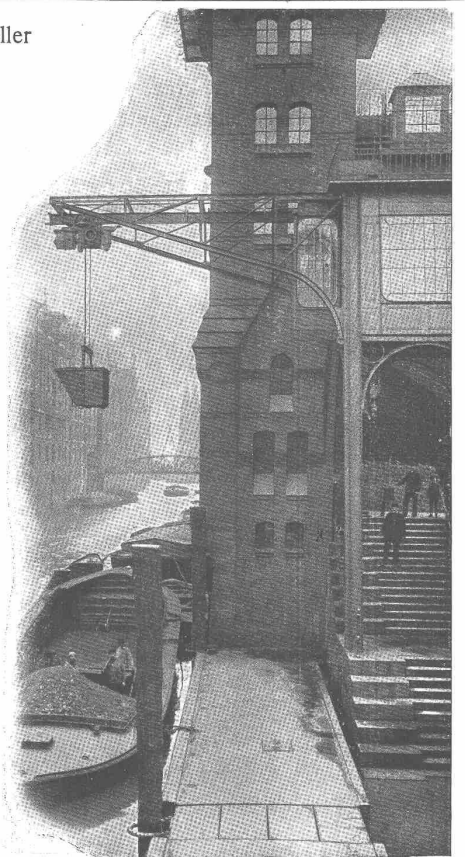


Transport von Zuckersäcken in Lagerhäusern.

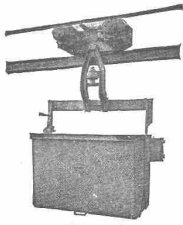
Für die Förderung im Inneren industrieller Werke eignen sich die

Bleichertschen Elektrohängebahnen

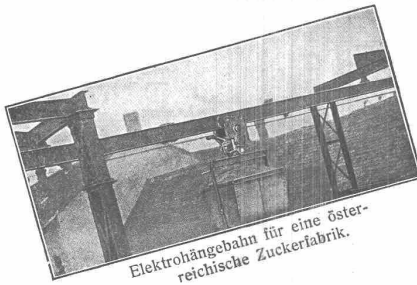
d. s. automatische Hängebahnen mit elektrischem Einzelantrieb der Wagen, ein System, das von der Firma Bleichert eingeführt und zu seiner heutigen Bedeutung gebracht ist. Einfach in der Ausführung bietet das Bahnsystem, dessen wichtigste Einzelheiten durch Patente geschützt sind, eine durchaus selbsttätige und vollkommen betriebssichere Arbeitsweise, bei Aufwendung außerordentlich geringer Betriebs- und Unterhaltungskosten. Vermöge ihrer großen Anpassungsfähigkeit lassen sich die Elektrohängebahnen für jeden Transport zwischen den Fabrikations- und Lagerräumen anwenden, auch in alten und noch so sehr verbauten Werken. Zur Bekohlung von Kesselhäusern eignen sie sich ebensogut, wie zur Begichtung von Hoch- oder Kupolöfen, zur Ent- und Beladung von Schiffen, zur Ablöschung und zum Transport von Koks in Gaswerken usw. usw.



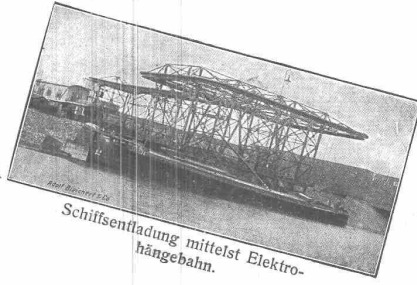
Entladung von Kohlenschuten mittels elektrisch angetriebenen Windenwagen.



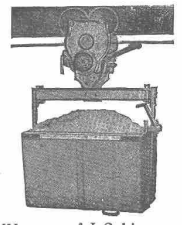
Wagen mit zwei Motoren.



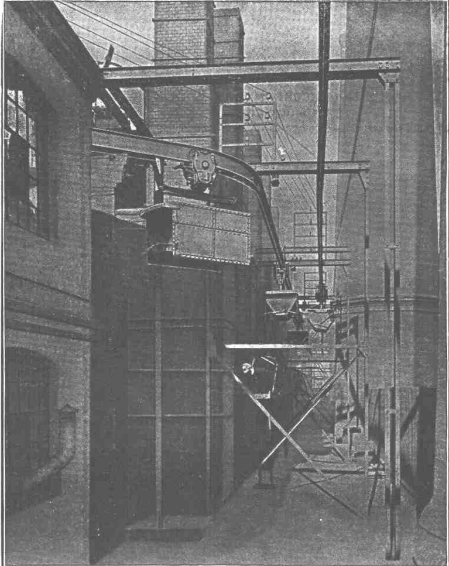
Elektrohängebahn für eine österreichische Zuckerfabrik.



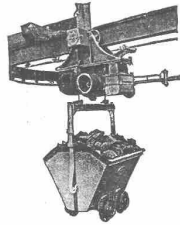
Schiffsfladung mittelst Elektrohängebahn.



Wagen auf I Schiene.

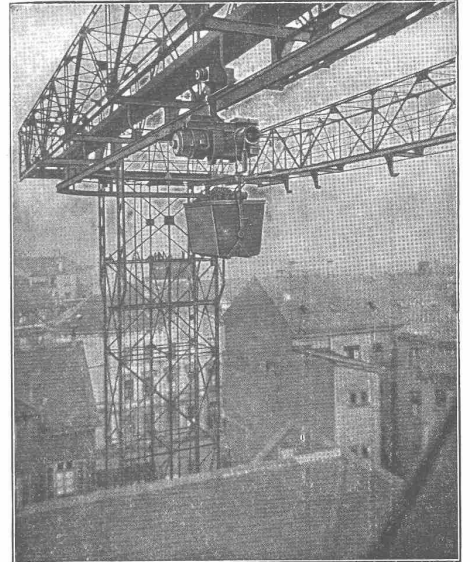


Elektrohängebahn zum Kohlentransport auf einem Fabrikhofe.

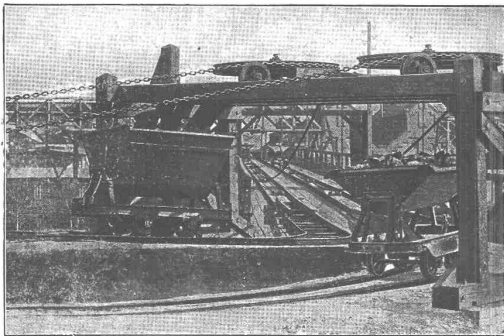


Elektrohängebahnwagen mit Winde.

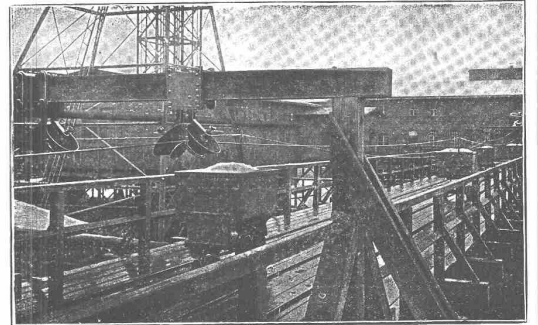
Die zahlreichen bisher ausgeführten und im dauernden Betriebe befindlichen Anlagen liefern den besten Beweis für die Brauchbarkeit des Systems. Es gibt kaum ein Transportproblem, das sich mit Bleichert'schen Elektrohängebahnen nicht lösen ließe.



Kohlentransport mittelst Elektrowindenwagen.

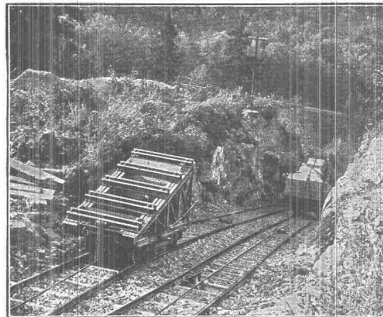


Becherwerke.



Kettenbahnen
 mit Ober- und Unterkette.

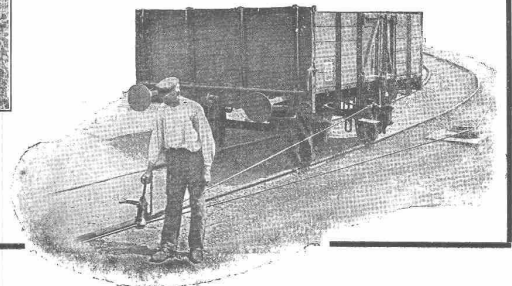
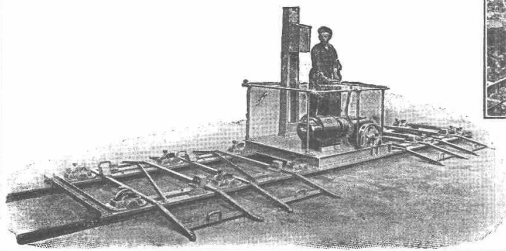
Schiebebühnen.

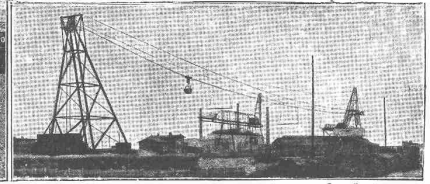
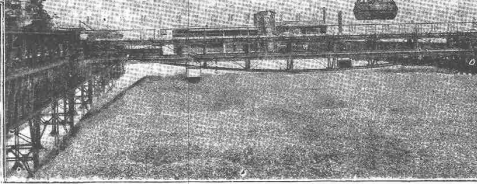
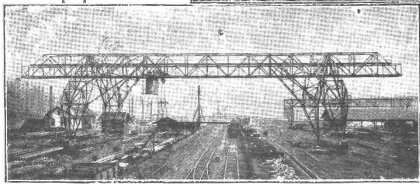
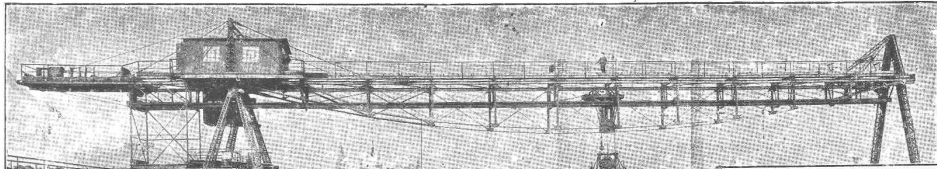
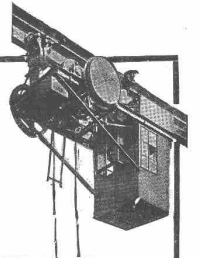
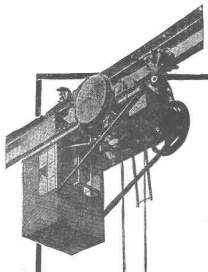


Bremsberge.
 Band- u. Gurttransporteure.

Seilförderungen
 mit Ober- und Unterseil.

Waggonrangieranlagen.



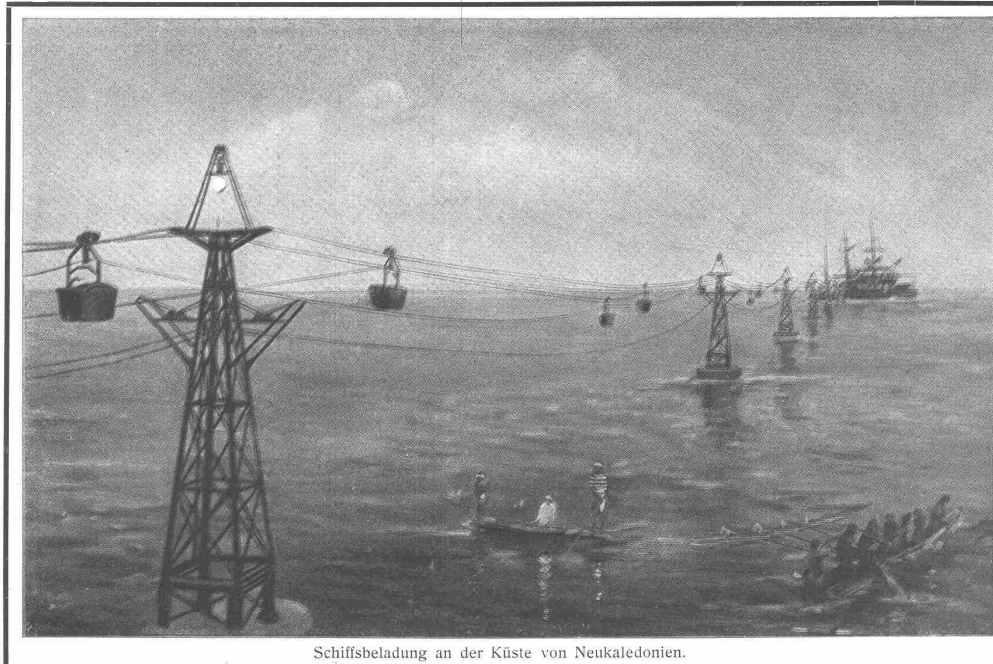


Lagerplatzkran.

Greiferkran für Koks- und Kohlenlager.

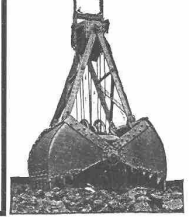
Kabelverladekran von 160 m Spannweite.

Verlade-
magnete
für Eisen,
Bleche,
Schienen,
Träger,
Masseln,
Schrott
etc.



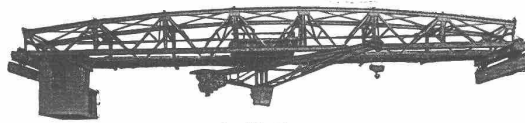
Schiffsbeladung an der Küste von Neukaledonien.

Greifer
für Kohle,
Erz, Ge-
treide und
andere
Mate-
rialien.

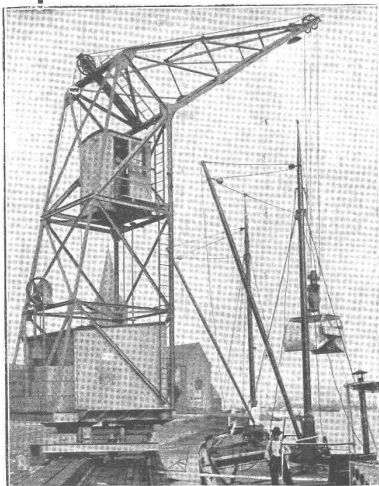


Verladeanlagen und Krane aller Art

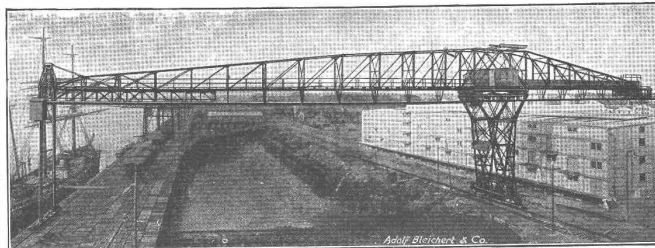
Waggonkipper □ Spills
Aufzüge □ Winden.



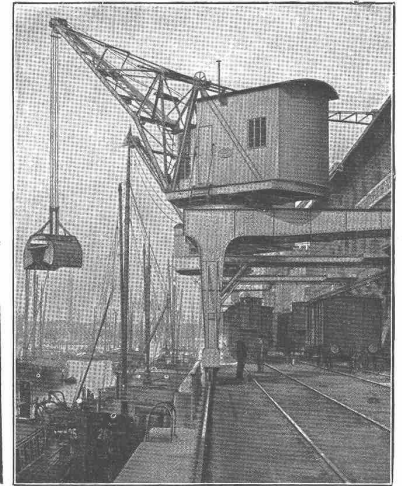
Laufdrehkran.



Schiffsentladung mittels fahrbaren Greiferdrehkrans.



Verladebrücke mit ausschiebbarem Ausleger.



Portaldrehkran mit Greiferbetrieb.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

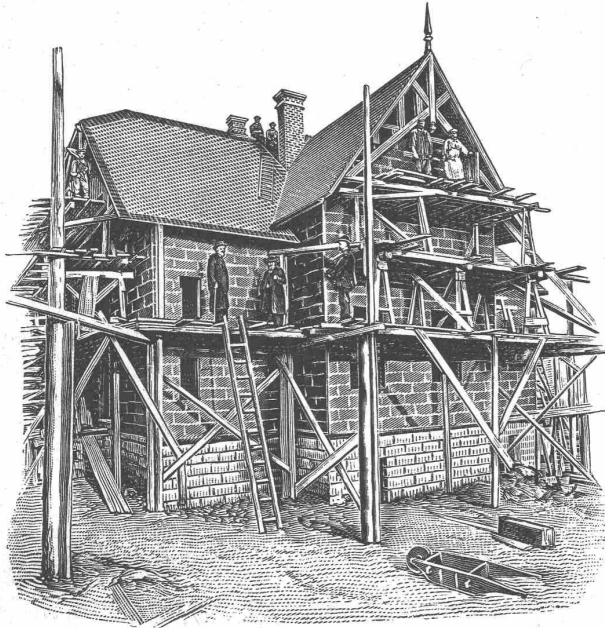
**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Außen-
Mauern und Fachwerk-
Wänden gegen Witterungs-
und Temperatur-Einflüsse,
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus
Korksteinplatten, feuersicher;
Wohnung im Sommer kühl,
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-
und Weinkellern, sowie von
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus
Kork, absoluter Schutz gegen
aufsteigende Kälte und
Feuchtigkeit, wa mhaltend
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,
freitragender Scheidewände
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,
Schiefer-, Metall- und Holz-
zement-Dächern, sowie
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-
dämpfenden und feuersichern
Zwischendecken und
Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauseit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersicherer Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Privat-Telefon-Gesellschaft A.-G.
 Basel, Leimenstrasse 72, Telefon: 1014. — Zürich, Gessnerallee 52, Telefon: 7772.

Elektrische Uhrenanlagen.

Generalvertretung für die deutsche Schweiz der Fabrik elektr. Uhren David Perret Sohn A.-G., Neuchâtel.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge gratis.

Bauausschreibung.

Die Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Bauarbeiten an 24 Einfamilienhäusern, 2 Doppelfamilienhäusern, 3 Reihenhäusern à 4 Wohnungen, 4 Zweifamilienhäusern und 1 Blockhaus à 12 Wohnungen:

1. über die Erdarbeiten, Stützmauern, Strassen und Kanalisation,
2. über die Maurerarbeiten,
3. „ „ Verputzarbeiten,
4. „ „ Granitarbeiten,
5. „ „ Kunststeinlieferung,
6. „ „ Zimmerarbeiten.

Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Bauführers im ehemaligen Pächterhause des Stampfabrigartens an der Masanserstrasse zur Einsicht auf und wird dort auch jede weitere Auskunft erteilt.

Bezügliche Offerten sind fertig ausgefüllt bis spätestens **Samstag den 2. Juli 1910** zu richten an den

**Vorstand der Baugenossenschaft des
Verkehrspersonals Chur.**

Chur, den 22. Juni 1910.

Bauausschreibung.

Der Kanton Uri eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Korrektionsarbeiten des Schächenbaches von der Gotthardstrasse abwärts bis zu seiner Ausmündung in das Reussbett.

Die Bauarbeiten umfassen:

1. Die provisorische Ableitung des Schächens.
2. Die eigentlichen Korrektionsarbeiten des Bachbettes.

Ueber Projekt und Baubedingungen erteilt der Kantonsingenieur von Uri Auskunft (den 25., 26. und 27. Juni, vormittags, Bureau Rathaus), woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Angebote sind bis spätestens Ende Juni der unterzeichneten Direktion, unter Aufschrift „Schächenbachverbauung“ einzureichen.

Die Baudirektion des Kantons Uri:

J. Wipfli, Reg.-Rat.

Pinsel-Schutz- und Garantie-Marke:



Inhaber und alleinige Lieferanten dieser Marke:
Richard Beuttner & Co., Zürich.

Siegwart-Rohre

aus Beton mit **Stahlpanzerung** und **Asphaltbelag** für Kanalisationen, Trinkwasser-, Gas-, Turbinenleitungen etc. Innere Durchmesser von 100 mm bis zu den grössten Dimensionen und bis zu 30 und mehr Atm. Innendruck. **Billigste** und gegen **Zerstörungseinflüsse widerstandsfähigste** Rohrkonstruktion.

Siegwartmasten

nach zuverlässigem, verbessertem Verfahren in Eisenbeton hergestellt, für elektrische Leitungen bis zu einer Zugbeanspruchung von 2000 kg. Gefällige Form, äusserst dauerhaft und ökonomisch.

Internat. Siegwartbalken Gesellschaft, Luzern.

Anschluss-
Fabriks-
Wald-
Feld-
Klein-
Elektrische **Bahnen**

— Schweiz, Akt.-Ges. —
Orenstein & Koppel
Zürich I.

Orenstein & Koppel

KEMPF & Co HERISAU

Fabrikieren als Spezialität: Reservoirs
bis zu den grössten Dimensionen
schmiedeis. Kleiderschränke
Transportgeräte Eisenkonstruktionen.

**BAUMANN
KÖLLIKER & Co**

ZÜRICH



Elektr. Beleuchtungskörper.

Grosses Lager

von über 1500 verschiedenen Modellen.

Werkstätten

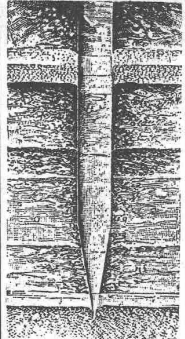
für feine Metallarbeiten.

Lithin

seit 10 Jahren als vornehmster **Fassadenputz** bevorzugt und bei Millionen von Quadratmetern bewährt. — Höchste Auszeichnungen.
 Neue Spezialität: „**Tuffstein-Lithin**“, welches wie einfacher Mörtel an die Rohmauer angeworfen wird und nach einigen Tagen vom Steinhauer bearbeitet werden kann. Von Natursteinen kaum zu unterscheiden. — In drei verschiedenen Körnungen und 30 Farbtönen lieferbar. **Kunststein-Lithin** zum Giessen in Formen und für Stampfarbeiten.

Besuch, Prospekt, Muster kostenfrei durch den

Generalvertreter der Lithinwerke OTTO NERESHEIMER, Zürich, Dufourstrasse 3, Telephon 3253.



Bohrung.

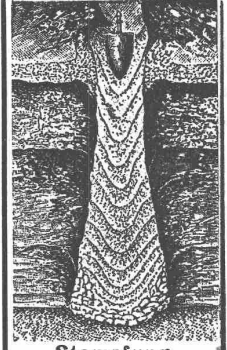
Fundierungs - Arbeiten

mechanische Verdichtung des Untergrundes
 durch das neue, patentierte Verfahren „**COMPRESSOL**“

Fundierungen in schlechtem Terrain auch bei Grundwasser auf komprimierten, mit Armierung versehenen Betonpfählen im Boden direkt erstellt

OSSENT, DELACOUR & C^{ie}
 Telephon 6087 **Zürich II** Gotthardstr. 55

Zahlreiche Referenzen über ausgeführte Arbeiten. Verfahren gegenwärtig in Anwendung beim neuen Gaswerk in Lausanne (Malley); jetzige Arbeiten für das eidg. Lagerhaus in Locle (Torfboden).
 Billige Ausführungskosten. Prospekte und Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

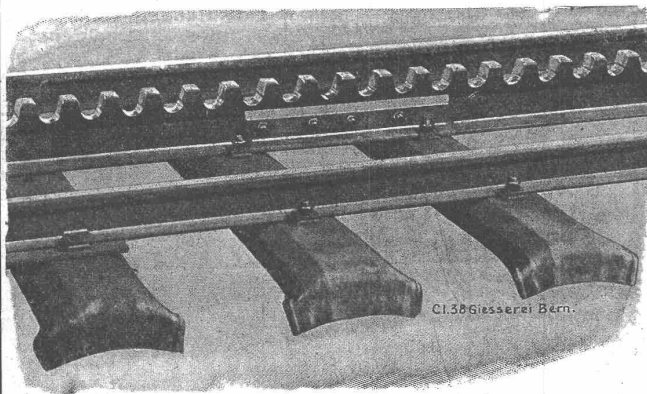


Stampfung.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: GIESSEREI BERN in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und „Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.



Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen & Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

Seit 1898 65 Seilbahnen ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System Strub, Riggenschach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusenwehre.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Adolf Bleichert & C^o, Leipzig-Gohlis 38

Drahtseilbahnen — Krane
 :: Elektrohängebahnen ::
 Seil- u. Kettenförderungen



Elektrohängebahnen sind das vielseitigste und billigste Nahtransportmittel der Neuzeit.

Generalvertreter
 für die Schweiz:

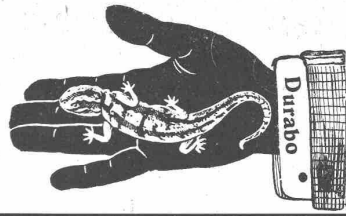
Robert Aebi & C^o
 Zürich I.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend
sind die

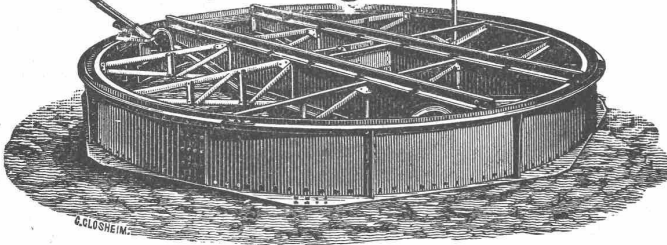
== Durabo-Oelfarben und Durabo-Lackfarben „Gamma“ ==

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure (D.R.P. a.)

Edmund Simon, Dresden A. 4.



Joseph Vögele Mannheim



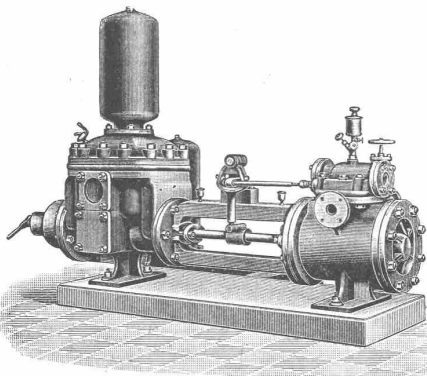
liefert seit 1842:
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein.
Herzstücke; Kreuzungen; Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb
Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

Patent-Bureau
L. R. SCHNEIDER Jng.
patentiert u. verwertet.
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 4681

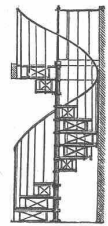


RUDOLF MAAG
ELECTRO-TECHNISCHES
INSTALLATIONSGESCHÄFT
ZÜRICH! SIHLAMT 28



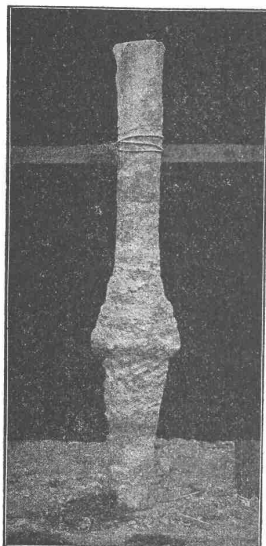
Schäffer & Budenberg G.m.b.H.
Filiale Seebach, Post- u. Bahnstation Oerlikon

**Kesselspeise-
:: Pumpen. ::**



Wendeltreppen
Eis. Treppen-Anlagen
Balkon- u. Treppengeländer
Türfüllungen, Säulen, Guss-
pfosten, Dachfenster.
Suter-Strehler & Co., Zürich
Konstruktions-Werkstätte.

Betonpfähle Patent Strauss.



Vorteile gegenüber anderen künstlichen Gründungen:
Sofortiger Baubeginn, kürzeste Ausführungszeit. — Keine Rammarbeit, keine die benachbarten Gebäude gefährdenden Erschütterungen. — Herstellung nachträglicher Fundamentsicherungen in und neben bestehenden Gebäuden. — Gleichmässige Verdichtung des Baugrundes. — Grösste Tragfähigkeit auch bei schlechtestem Baugrund. — Erfolgreiche Anwendung für schwebende Pilotage. — Beste Möglichkeit für Schrägpfehlungen. — Keine Ausschachtungs- und Wasserhaltungsarbeiten. — Aufschluss über die Bodenverhältnisse bei jedem Pfahl. — Anpassung der Pfahllängen an die wechselnde Gründungstiefe. — Grösste Billigkeit der Gründung.

Zahlreiche Ausführungen für staatliche und städtische Behörden sowie für Private. Interessenten stehen Mitteilungen über die Ausführungen umfangreichster Gründungen auf Strauss-Pfählen gern zur Verfügung. Auf Wunsch Ingenieurberatung und Ausarbeitung von Entwürfen.

Dyckerhoff & Widmann, A.-G.

== Karlsruhe i. B. ==

Tiefbau-Unternehmung, Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau.

General-Vertretung für die Schweiz: **Terner & Chopard, Ing.-Bureau, Zürich V.**

Zugmesser



mit und ohne
Registriervorrichtung.

Gewähr für jedes Stück

Soennecken
Gold-Füllfedern
mit Diamant- (Irid.) Spitze

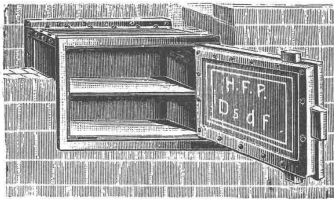
Nr. 593: Fr. 7.50, Nr. 642: Fr. 10.—, Nr. 544 Fr. 15.—
In beliebig. Lage zu tragen.
Nr. 592: Fr. 18.—
Überall vorrätig.
Hauptniederlage:
O. Dallwigk
Basel
Kohlenberg 25

CERESIT D.R.P.

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen unter Garantie staubtrocken.

Wunnersche Bitumenwerke, G.m.b.H., Unna i. W.
G. Bosshard, Waldmannstrasse 10, Zürich.

Kleine Kassenschränke zum Einmauern



diebes- und feuersicher, erstklassiges Fabrikat (Peltz) in 6 Grössen von 50 Fr. an hält stets auf Lager die Vertretung

A. Flury-Roth, Zürich III
Aemtlerstr. 11. Telefon 699.
Man verlange illustr. Prospekte.

Diese Einrichtung sollte in keinem modernen Neubau fehlen.

Ingenieurbureau H. Schæfle, Dipl.-Ing.

Nordstrasse 18 - Schaffhausen - Telefon 71

Unabhängige Instanz für Expertisen u. Konsultationen über

Maschinelle Anlagen,
für Ausarbeitung und Begutachtung von Projekten.

Bauleitung.

Spezialität:

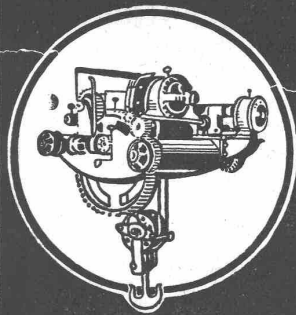
Kalor. und hydraul. Kraftanlagen.
Moderne Fabrikantriebe.

la komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel
Eisen und Stahle en gros.

WÜST A.G. SEEBACH-ZÜRICH



liefern als Spezialität

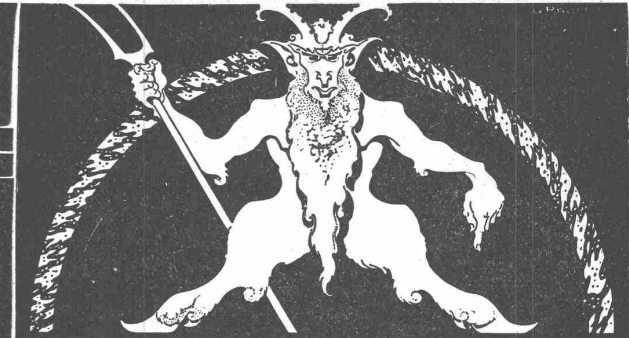
Krane

aller Arten
für elektr. und für
Handbetrieb.

Jahrzehntelange Erfahrungen, deshalb zweckentsprechendste Konstruktionen für jeden Betrieb.

Projekte und Kostenanschläge gratis.

Prima Referenzen.



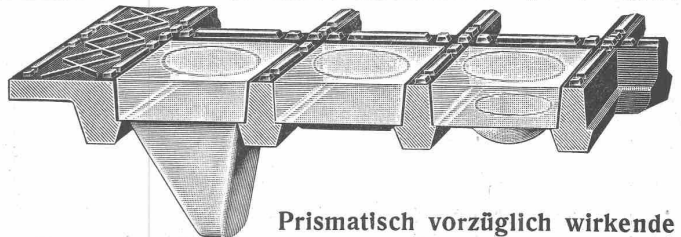
DYNAMIDON

Hochfeuerfeste Steine aus künstlichem Korund

:: :: :: Patentiert in allen Kulturstaaten :: :: ::

Anwendbar für die höchsten Temperaturen

Dynamidon G. m. b. H. MANNHEIM-WALDHOF



Prismatisch vorzüglich wirkende

Glasbodenplatten
in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen
Metallrahmen

empfehlen den Tit. Behörden, Architekten, Bauherren
angelegentlichst

Ruppert, Singer & Cie., Zürich.



J. Eberspächer, Metallwarenfabrik,
Esslingen a. N.

Generalvertreter für die Schweiz:

Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Diesel-Motoren

(Eingetragene Schutzmarke.)

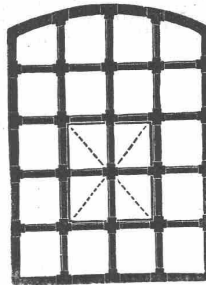
Wirtschaftlich vorteilhafteste
Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit
billigen
flüssigen Brennstoffen.

GEBRÜDER SULZER

Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von
20 PS. an aufwärts ausgeführt.



Hervorragende Neuheit!

Schmiedeeiserne Fenster

Schweiz. Patent No. 39,336

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,
gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung.

M. Koch, Eisengiesserei, Zürich
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Planolin wird mit gewöhnlichem Wasser angemacht, (ohne Spezialflüssigkeit) und erhärtet und trocknet sofort.

PLANOLIN

zum raschen

ausebnen der Böden

und Treppenstufen vor legen von

Linoleum

Ausführliche Prospekte gratis

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7

Fabrik bautechnischer Produkte

Schalldämpfung im Hochbau wird erreicht durch Isolierung der Träger mit

Unterlagsfilz

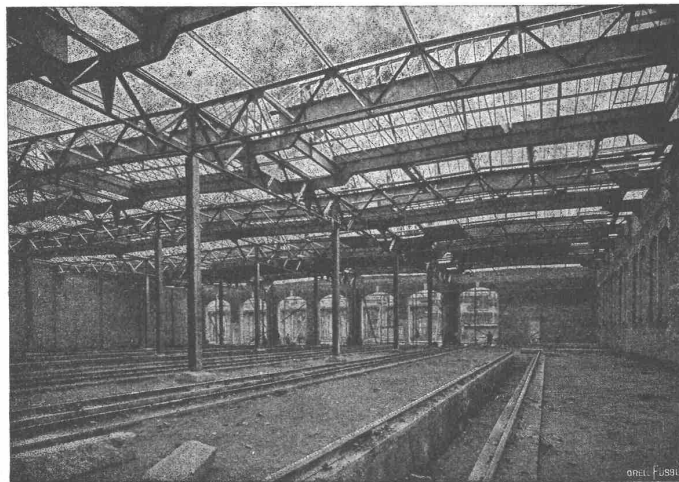
D. R. P. 90800

Filzfabrik Adlershof
Adlershof Actiengesellschaft Berlin

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet 1831 **Hochbau** Verpflegungs-Anstalt **Tiefbau** Direktor u. Haarmann
Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.
Die Herzogl. Baugewerkschule ist den Kgl. preuß. Schulen gleichgestellt.

Preiswerk, Esser & Co., Basel.



Eisenbauten für Fabriken, Hallen etc., Dachkonstruktionen, Sprengwerke, Maste, Brücken und Stege

Eisenkonstruktionen für Geschäftshäuser, Hotels etc. etc.

Moderne Fassadenkonstruktionen

Kittlose Glaskonstruktionen

Gewächshäuser, Ateliers, Veranden
Oberlichte aller Art

Bibliothek- und Archiv-Einrichtungen verschied. Konstruktion

Projekte
Statische Berechnungen — Kostenvoranschläge

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Dienstag Abend.